

Katholische Kirche Region Bern Römisch-katholische Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung

Finanzplan 2021 – 2025

Bericht des Kleinen Kirchenrates zum Finanzplan für die Jahre 2021 bis 2025

1. Einleitung

Gemäss Gesetzgebung sind die Kirchgemeinden verpflichtet, einen Finanzplan zu erstellen und jährlich zu aktualisieren. Die Tabelle «Ergebnisse der Finanzplanung» ist gemäss Artikel 64 Gemeindeverordnung bis Ende Dezember 2020 dem AGR zuzustellen.

Hauptzweck der Finanzplanung ist, mittelfristig einen ausgeglichenen Finanzhaushalt zu sichern. Der Finanzplan ist ein reines Planungsinstrument. Er legt eine Bandbreite über den voraussichtlichen Verlauf von Aufwand und Ertrag fest. Der Finanzplan dient als Entscheidungshilfe und Führungsinstrument, ist aber rechtlich unverbindlich.

2. Erarbeitung

Der Finanzplan wurde durch die Verwaltung, auf der Basis von HRM2, erarbeitet.

Der Kleine Kirchenrat nahm das Investitionsprogramm für die Jahre 2021 - 2025 zur Kenntnis und verabschiedete den Finanzplan an seiner Sitzung vom 29. Oktober 2020.

3. Grundlagen

Der Finanzplan 2021 – 2025 stützt sich auf die Jahresrechnung 2019, die vom Grossen Kirchenrat an der Sitzung vom 24. Juni 2020 genehmigt wurde und auf das Budget 2020, welches der Grosse Kirchenrat am 27. November 2019 genehmigte sowie auf den Budgetentwurf 2021.

4. Kirchensteuern

Aufgrund der Corona-Krise sind die Steuererträge für die kommenden Jahre schwierig zu budgetieren und zu planen. Es wird mit einem erheblichen Rückgang der bisher prognostizierten Steuererträge gerechnet. Für das Jahr 2021 wird bei den Natürlichen Personen von einem um 5 % tieferen Steuerertrag gegenüber dem Jahr 2019 ausgegangen, bei den Juristischen Personen wird mit minus 10 % gerechnet. Aktuell wird in der vorliegenden Planrechnung erwartet, dass sich die Wirtschaft bereits ab dem Jahr 2022 wieder erholt, so dass ab diesem Zeitpunkt wieder mit einem jährlichen Wachstum von rund 1 % der Steuereinnahmen gerechnet wird.

Es ist keine Erhöhung der Steueranlage enthalten.

5. Investitionen und Anlagen

Für die Planungsjahre sind verschiedene Investitionsvorhaben angemeldet worden. Die entsprechenden Kredite sind grösstenteils noch durch den Grossen Kirchenrat zu genehmigen. Die Aufnahme in das Investitionsprogramm erfolgt aus rein finanzplanerischen Gründen. Es können daraus keinerlei präjudizierende Auswirkungen auf das spätere Bewilligungsverfahren abgeleitet werden.

Wie aus dem Finanzplan zu lesen ist, werden die Investitionen ins Verwaltungsvermögen, nach der geplanten Erweiterung des Pfarreizentrums St. Franziskus Zollikofen, wieder in Richtung des Investitionsplafonds von 1,5 Mio. Franken reduziert werden.

Gesamthaft sind in den Jahren 2021 bis 2025 Investitionen beim Verwaltungsvermögen in der Höhe von rund 9,3 Mio. Franken vorgesehen.

6. Erfolgsrechnung

Die Entwicklung der Erfolgsrechnung verläuft ähnlich wie in den vorangegangenen Jahren. Im Finanzplan wurden die Personalkosten mit einer Erhöhung von 1 % für Gehaltsmassnahmen und Teuerungsausgleich pro Jahr veranschlagt. Beim baulichen Unterhalt wird aufgrund der finanziellen Lage ab dem Jahr 2022 der Plafond auf 1,2 Mio. Franken und ab 2024 auf 1 Mio. Franken gesenkt. Beim übrigen Sachaufwand wird mit einer Teuerung von 0 % gerechnet.

Im Zusammenhang mit dem Legislaturziel «Diakonisches Engagement stärken» wurde definiert, dass die Aufwendungen im Sozialbereich mindestens 15% der Steuereinnahmen und der Liegenschaftserträge betragen müssen. Ausgehend vom Umfang des Budget 2021 werden entsprechende Mehrausgaben in den Folgejahren des Finanzplans berücksichtigt.

Aufgrund der Vorgaben der Rechnungslegung erfolgt die Abschreibung der Investitionen im Verwaltungsvermögen linear zwischen 25 und 40 Jahren. Das bedeutet, dass der Finanzplan in den ersten Jahren von Abschreibungen entlastet wird. Und wie dem Finanzplan zu entnehmen ist, werden diese Abschreibungen mit den Jahren kontinuierlich ansteigen, bis diese sich in 10 bis 15 Jahren bei jährlichen Abschreibungen in der Höhe des Investitionsplafonds von rund 1,5 Mio. Franken einpendeln. Können die dazu notwendigen Mittel in diesem Zeitpunkt nicht durch das ordentliche Ergebnis getragen werden, so können die aus den zusätzlichen Abschreibungen gebildeten finanzpolitischen Reserven beigezogen werden.

Bei der Umstellung auf HRM2 im Jahr 2014 musste aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens eine Neubewertungsreserve gebildet werden. Diese muss gemäss HRM2 ab 2019 bis 2023 aufgelöst werden.

7. Bilanz

Das zinspflichtige Fremdkapital beträgt rund 3,1 Mio. Franken. Es handelt sich dabei um Darlehen aus der Fondsrechnung. In den Planungsjahren muss voraussichtlich kein zusätzliches Fremdkapital aufgenommen werden.

Die finanzpolitische Reserve von 15,8 Mio. Franken per Ende 2019 wird in den kommenden Jahren nicht weiter geäufnet werden können. Der kumulierte Betrag der fehlenden Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen steigt bis Ende 2025 auf rund 5,6 Mio. Franken an.

8. Schlussfolgerungen

Der Finanzplan ist als rollende Planung ein Steuerungsinstrument für den Kleinen Kirchenrat, das lediglich Trends aufzeigen kann.

Bei den Ausgaben geht der Kleine Kirchenrat im Personalaufwand von einer moderaten Erhöhung von 1,0 % und im Sachaufwand von keiner Teuerung aus. Der Unterhalt wird ab 2024 auf 1 Mio. Franken plafoniert. Weitere Sparmassnahmen sind, nicht zuletzt im Wissen darum, dass gerade in Krisenzeiten das soziale Engagement der Kirche für verschiedene Bevölkerungsgruppen sehr wichtig und existenzunterstützend sein kann, zum aktuellen Zeitpunkt nicht vorgesehen.

Die Voraussage der Entwicklung der Steuererträge ist stets mit Unsicherheit verbunden. Mögliche finanzielle Auswirkungen der Corona-Krise sind in den Erträgen des Jahres 2021 enthalten, wobei es sich nur um Annahmen handelt. Die im Jahr 2019 beschlossene Steuersenkung wird weitergeführt.

Aufgrund der reduzierten Steuereinnahmen wird für die Jahre 2021 – 2025 mit einem Verlust gerechnet. Die guten Ergebnisse in den letzten Jahren lassen die GKG eine solide Finanzlage ausweisen, die dies auch zulässt. Nichts desto trotz ist der Ausgabenseite in den nächsten Jahren entsprechende Beachtung zu schenken.

Aus dem vorliegenden Finanzplan geht hervor, dass die für die nächsten Jahre (2021 bis 2025) geplanten Investitionen von 9,3 Mio. Franken aus eigenen Mitteln realisiert werden können.

9. Beschlussentwurf

Der Grosse Kirchenrat, auf Antrag des Kleinen Kirchenrates, nimmt den vorliegenden Finanzplan für die Jahre 2021 bis 2025 zur Kenntnis.

KLEINER KIRCHENRAT

Präsident

Leiter Verwaltung

Karl-Martin Wys

Alexander Stüssi

1019. Sitzung des Kleinen Kirchenrates vom 29. Oktober 2020

röm.-kath. Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung

Finanzplan 2021-2025

WICHTIGSTE ERGEBNISSE

					Be	träge in CHF	
	BUDGET	PROGNOSEJAHRE					
	2020	2021	2022	2023	2024	2025	
Prognose Erfolgsrechnung							
Total Ertrag Total Aufwand	32'703'500.0 31'754'326.0	30'137'000.0 30'021'224.4	30'387'000.0 30'492'824.4	30'514'300.0 30'491'024.4	30'350'500.0 30'464'324.4	30'600'500.0 30'637'824.4	
Handlungsspielraum der Erfolgsrechnung	949'174.0	115'775.6	-105'824.4	23'275.6	-113'824.4	-37'324.4	
Nettoinvestitionen							
Nettoinvestitionen	1'675'000.0	1'042'000.0	3'050'000.0	2'970'000.0	1'170'000.0	1'110'000.0	
Prognose der Belastung							
Investitionsfolgekosten (-) /-erträge (+) Handlungsspielraum der Erfolgsrechnung	-616'174.0 949'174.0	-661'775.6 115'775.6	-783'775.6 -105'824.4	-902'575.6 23'275.6	-949'375.6 -113'824.4	-993'775.6 -37'324.4	
Über-(+) / Unterdeckung (-)	333'000.0	-546'000.0	-889'600.0	-879'300.0	-1'063'200.0	-1'031'100.0	
Eigenkapital/Bilanzfehlbetrag							
Entwicklung Bilanzüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	35'899'967.6	35'353'967.6	34'464'367.6	33'585'067.6	32'521'867.6	31'490'767.6	

Ergebnisse der Finanzplanung (per 31.12.2020)

Name Kirchgemeinde: röm.-kath. Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung

	_		Ergebnisse der Finanzplanung			
		genehmigt oder Plan	Planung			
Indikatoren/Finanzkennzahlen	Einheit	Budget 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	
Bilanzüberschuss/Bilanzfehlbetrag (299)	CHF	35'353'968	34'464'368	33'585'068	32'521'868	
Reserven (294)	CHF	16'794'609	16'791'329	16'788'049	16'784'769	
Bilanzüberschuss inkl. zusätzliche Abschreibungen (294 + 299)	CHF	52'148'577	51'255'697	50'373'117	49'306'637	
Jahresergebnis Allgemeiner Haushalt (900)	CHF	-546'000	-889'600	-879'300	-1'063'200	
Einlagen in finanzpolitische Reserve (+3894) oder Entnahmen aus finanzpolitischer Reserve (-4894)	CHF	-	-	-	-	
Jahresergebnis Allgemeiner Haushalt vor Einlagen/Entnahmen finanzpolitische Reserve (900+3894-4894)	CHF	-546'000	-889'600	-879'300	-1'063'200	
Steuerertrag NP (400)	CHF	19'110'000	19'310'000	19'510'000	19'710'000	
Steuerertrag JP (401)	CHF	4'500'000	4'550'000	4'600'000	4'650'000	
Bruttoschulden (200+201-2016+206)	CHF	8'034'783	8'034'783	8'034'783	8'034'783	
Nettoinvestitionen Allgemeiner Haushalt	CHF	1'042'000	3'050'000	2'970'000	1'170'000	
Selbstfinanzierungsgrad Allgemeiner Haushalt	%	-39%	-19%	-11%	-5%	
Bilanzüberschussquotient	%	149.74%	144.44%	139.30%	133.51%	
Steueranlage		0.197	0.197	0.197	0.197	

röm.-kath. Gesamtkirchgemeinde Bern und Umgebung

Finanzplan 2021-2025

ERFOLGSRECHNUNG NACH SACHGRUPPEN

Beträge in CHF

		RECHNUNGEN			PROGNOSE JAHRE				
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
-	-					-	_		
Aufwand	-29'930'326.2	-33'094'451.4	-33'401'756.4	-32'370'500.0	-30'683'000.0	-31'276'600.0	-31'393'600.0	-31'413'700.0	-31'631'600.0
30 Personalaufwand	-12'096'561.7	-12'199'376.7	-12'317'227.1	-12'898'500.0	-13'427'500.0	-13'536'700.0	-13'646'900.0	-13'758'200.0	-13'870'700.0
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-5'683'264.7	-6'208'314.3	-6'065'328.2	-5'665'500.0	-5'043'000.0	-5'340'000.0	-5'340'000.0	-5'140'000.0	-5'140'000.0
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-173'505.4	-299'905.2	-304'358.4	-713'000.0	-679'000.0	-842'680.0	-961'480.0	-1'008'280.0	-1'052'680.0
34 Finanzaufwand	-519'782.9	-1'459'210.7	-749'924.9	-388'000.0	-380'000.0	-380'000.0	-380'000.0	-380'000.0	-380'000.0
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-332'277.9	-356'433.0	-499'467.1	-365'000.0	-536'000.0	-536'000.0	-536'000.0	-536'000.0	-536'000.0
36 Transferaufwand	-7'455'050.0	-7'903'573.7	-7'503'400.9	-8'645'000.0	-7'891'000.0	-7'918'000.0	-7'806'000.0	-7'868'000.0	-7'929'000.0
37 Durchlaufende Beiträge	-15'721.1	-8'576.5	-15'178.1	-11'000.0	-13'000.0	-13'000.0	-13'000.0	-13'000.0	-13'000.0
38 Ausserordentlicher Aufwand	-3'433'519.4	-4'419'825.5	-5'807'069.1	-3'543'500.0	-2'481'500.0	-2'478'220.0	-2'478'220.0	-2'478'220.0	-2'478'220.0
39 Interne Verrechnungen	-220'643.3	-239'235.9	-139'802.7	-141'000.0	-232'000.0	-232'000.0	-232'000.0	-232'000.0	-232'000.0
Ertrag	30'884'406.5	33'869'414.2	33'541'122.9	32'703'500.0	30'137'000.0	30'387'000.0	30'514'300.0	30'350'500.0	30'600'500.0
40 Fiskalertrag	27'251'044.8	27'714'415.6	25'267'141.5	26'180'000.0	23'610'000.0	23'860'000.0	24'110'000.0	24'360'000.0	24'610'000.0
41 Regalien und Konzessionen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
42 Entgelte	292'541.5	265'848.5	223'960.8	268'000.0	246'000.0	246'000.0	246'000.0	246'000.0	246'000.0
43 Verschiedene Erträge	131'346.0	106'206.9	90'429.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
44 Finanzertrag	1'846'822.2	2'460'497.5	2'326'330.7	1'846'000.0	2'035'000.0	2'035'000.0	2'035'000.0	2'035'000.0	2'035'000.0
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	163'959.3	867'763.2	60'549.8	60'000.0	60'000.0	60'000.0	60'000.0	60'000.0	60'000.0
46 Transferertrag	962'328.3	980'651.3	1'029'741.0	958'000.0	923'000.0	923'000.0	923'000.0	923'000.0	923'000.0
47 Durchlaufende Beiträge	15'721.1	8'576.5	15'178.1	11'000.0	13'000.0	13'000.0	13'000.0	13'000.0	13'000.0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.0	1'226'218.9	4'387'989.1	3'239'500.0	3'018'000.0	3'018'000.0	2'895'300.0	2'481'500.0	2'481'500.0
49 Interne Verrechnungen	220'643.3	239'235.9	139'802.7	141'000.0	232'000.0	232'000.0	232'000.0	232'000.0	232'000.0
Über-(+) / Unterdeckung (-)	954'080.3	774'962.8	139'366.5	333'000.0	-546'000.0	-889'600.0	-879'300.0	-1'063'200.0	-1'031'100.0